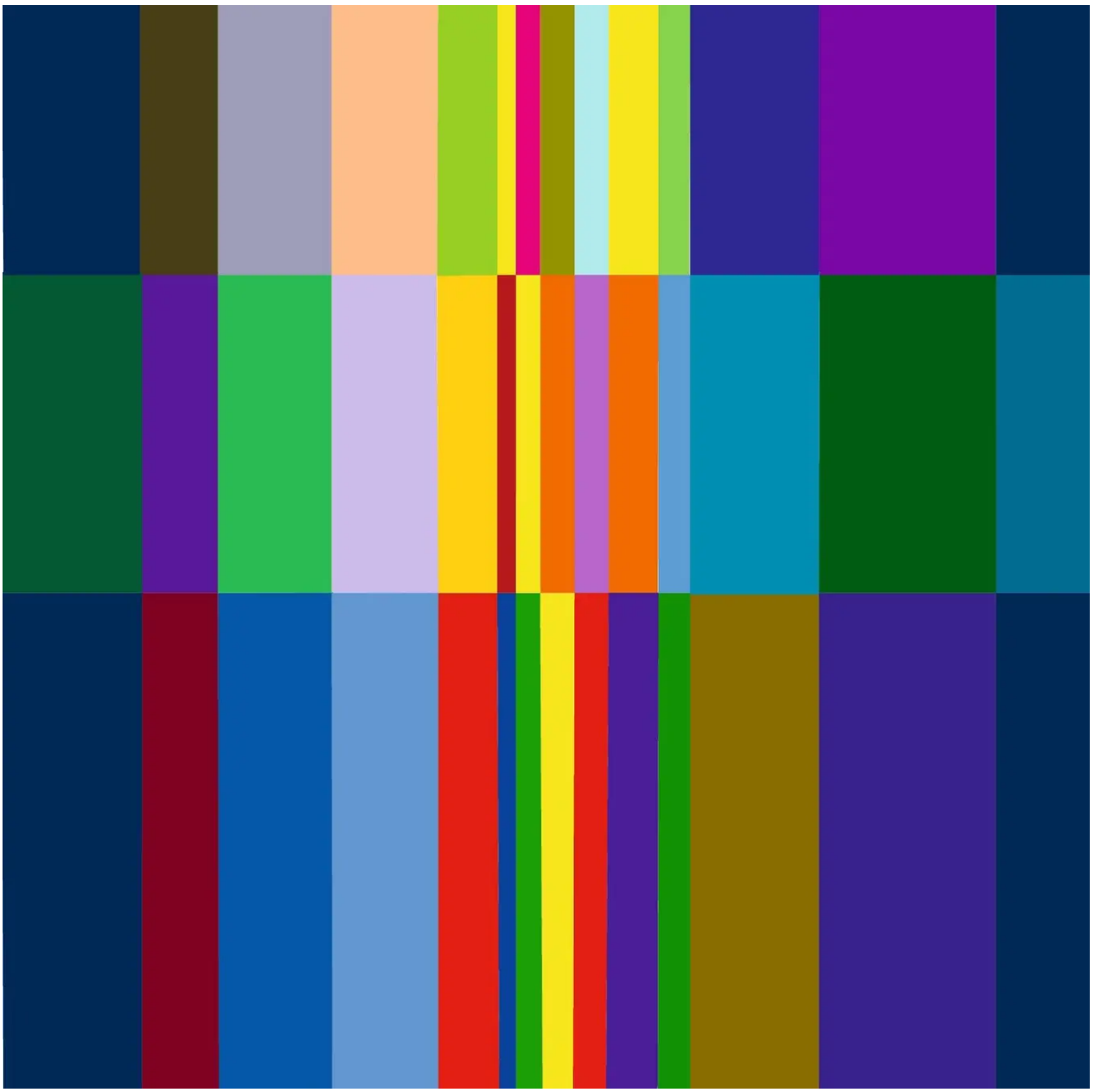
Luzerner Zeitung

GALERIE STANS

Feuerwerk aus Farben und Formen: Peter Kuyper zeigt Malerei und Objekte

Vom 21. Oktober bis zum 26. November sind in der Galerie Stans die Bilder und Objekte von Peter Kuyper zu sehen. Die Ausstellung unter dem Titel «Konstruktiv Poetisch» macht Klänge sichtbar.

04.10.2023, 14.32 Uhr



Werke von Peter Kuyper in der Galerie Stans.
Bild: Peter Kuyper / Galerie Stans

Beim Besuch im Atelier von Peter Kuyper in Kaltbrunn SG kann man den Künstler am Bildschirm antreffen, an dem er seine Kompositionen entwickelt. Seine «Farbgedanken» setzt er anschliessend präzis von Hand mit Pinsel und Acryl auf Leinwand um. Mitten im üppigen Garten steht eine konstruktiv bemalte Stele, die auf begeisternde Weise mit der Blumenpracht harmoniert. Peter Kuypers Suche nach den inneren Bildern treibt überraschende Blüten.

Peter Kuyper ist 1942 in Utrecht in den Niederlanden geboren. Ab 1954 wuchs er in der Romandie auf und lebt seit 1962 in der Deutschschweiz. Seine konstruktiv poetische Bildsprache verweist noch heute auf seine Herkunft aus dem Land des Malers Piet Mondrian. Leiten lässt sich Kuyper allerdings von den Schriften des Musikwissenschaftlers Hans Kayser. Peter Kuyper befasst sich als malender Künstler mit dessen Lehre der Harmonik.

Peter Kuyper bewegt sich nicht an der Oberfläche des Lebens. Er erläutert: «Mir geht es um die Visualisierung der inneren Bildkräfte. Zeitweise habe ich diese inneren Bilder intensiv in der Musik und durch Musik gesucht. Jedes meiner Bilder ist die Folge einer Reihe von Handlungen in Farbgedanken. Gesehenes und Gehörtes haben miteinander zu tun.» Kuyper setzt das Gehörte konstruktiv in Bilder um. Er visualisiert die Gesetzmässigkeiten der musikalischen Intervalle auf spielerisch freie Art.

Auf dem Weg zum Gesamtkunstwerk

Das Resultat sind ausgeprägt farbige harmonikale Bilder, Objekte und Rauminstallationen. Gesetzmässigkeit und freies Spiel ist ein Spannungsfeld, in dem sich Peter Kuypers Werk bewegt. Die Vereinigung dieser Pole führt zu einer Vielfalt an linearen Formen und sich wandelnden Mustern. Dabei beschränkt sich Kuyper nicht auf das Bildgeviert. Seine Bilder sprengen die Rechteckform. Die Objekte greifen in den Raum aus. Auch Architekturelemente der Ausstellungsräume und der Garten der Galerie Stans werden vom Künstler in seine Gestaltung einbezogen. Ein Raum ist in Zusammenarbeit mit Felix Pfister der visuellen und konkreten Poesie gewidmet. Die Ausstellung von Peter Kuyper ist ein weiteres Zeugnis für die Vielfalt von bildnerischen Erscheinungsformen, der sich die Galerie Stans verschrieben hat. *(zvg)*

Hinweis

Dieser Text wurde von der Galerie Stans verfasst. Die Ausstellung im Flury-Haus am

Dorfplatz 11 dauert vom 21. Oktober bis 26. November 2023. Sie ist donnerstags und freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 13 bis 16 Uhr zu sehen. Informationen unter www.galeriestans.ch . Der Eintritt ist frei.

Mehr zum Thema

abo+ AUSSTELLUNG

Geglücktes Zusammenspiel von Kunst: Galerie Stans bringt unterschiedliche Kunstschaffende zusammen

06.03.2023



KUNSTAUSSTELLUNG

Galerie Stans zeigt Wechselspiel zwischen Schauder und Schönheit

31.08.2022



Für Sie empfohlen

Weitere Artikel >



NAHOST-NEWSBLOG

Zahl der Toten steigt in Israel auf 1200 ++ USA sichert militärische Unterstützung zu

Live